

Erfolg, aber auch Trauer

Ein bewegendes KANUJAHR 2015

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Einmal Weltmeister, drei Vize-Weltmeister, viermal Europameister, fünfmal Vize-Europameister, ein Gesamtweltcupssieger und neun deutsche Titel – das war das Kanujahr 2015. Sportlich ein voller Erfolg, doch der Tod von Kanutin **Claudia Bär** war auch auf beim Neujahresempfang weiterhin Thema. Mit einem Video wurde noch einmal an sie erinnert. Bär starb im September nach langer

Krankheit im Alter von 35. Für ihre langjährige Arbeit als Leiterin des Kanuleistungszentrums wurde **Herta Reitenauer** zum Ehrenmitglied von Kanu Schwaben ernannt. Sie hat sich Jahrzehnte lang um den Kanusport verdient gemacht und besonders auch bei sämtlichen vom Verein ausge-

richteten Großveranstaltungen wie Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und über Weltcups überdurchschnittlich mit ihren Mitarbeitern eingebracht.

Für dieses Jahr stehen aber am Eiskanal schon die nächsten Events an. So findet Anfang April hier die Olympia-Qualifikation ebenso statt wie der ECA European Cup Wildwater, die Rafting Challenge und die Deutsche Meisterschaft im Boater Cross.



Geehrte Sportler (v.l.): Birgit Ohmayer, Anne Bernert, Melanie Pfeifer, Sideris Tasiadis, Elena Apel, Jonas Hegge, Florian Breuer, Noah Hegge, Selina Jones und Alexander Grimm.